

# Senat für Stadt- und Verkehrsplanung sowie Bauwesen

---



**Die Stadt Coburg ... erlebt die Itz**

# das Projekt

## Rahmenplan Itzauen - Zielsetzung

Die Erstellung einer Rahmenplanung zu den innerstädtischen Itzauen als Ausfluss aus dem ISEK unter den Aspekten

- „Coburg Stadt an der Itz“
- „Den Fluss erlebbar machen“

Unter Abstimmung / Beteiligung

- Auftraggeber
- Öffentlichkeit
- Fachbehörden (TÖB)

Mit dem Ziel

- Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“
- Förderanträge zu konkreten Einzelmaßnahmen

### Rahmenplanung Itzauen

Die Rahmenplanung Itzauen hat zum Ziel, die Itz für die Bewohner der Gesamtstadt erlebbar zu machen. Die Aufgabe ist es, die bestehenden Freizeitangebote und Grünflächen entlang der Itz auf ihren Entwicklungsbedarf und die Entwicklungsmöglichkeiten hin zu prüfen und weitere Potenziale für den städtisch-öffentlichen Raum aufzufinden. Die Itz ist dabei nicht nur die wesentliche Verortungsachse der Freizeitangebote untereinander und zu den angrenzenden Stadtquartieren. Das »Gewässer Itz« stellt mit den begleitenden Gehölen und wertvollen Biotopen, neben den bis in den Altdorf reichenden unbesetzten Märgen, auch den wesentlichen Motor zur Erfüllung bedeutender Ökosystemleistungen für das Stadtgebiet dar.

#### Positive Impulse für die Stadt

Im Integrierten Stadtentwicklungsrezept (ISEK 2008) ist ein wesentlicher Bestandteil des Leitbildes Coburg als Stadt an der Itz erlebbar zu machen. Erlebbar machen, bedeutet, dass sich die Stadt zum Gewässer wendet, dass anstelle von Mieterhöfen, Hochergebäuden, Lagerflächen und Parkplätzen öffentliche und private Freizeitelemente, die sich dem Gewässer zuwenden und es spürbar, sichtbar und zugänglich machen und dass die Erholungsqualität für die innerstädtischen Lagen befördert wird.

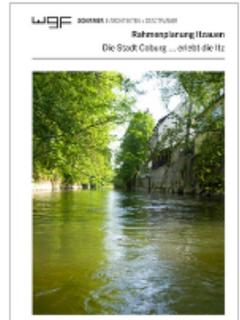
Die Itz setzt damit wichtige positive Impulse für die Stadtentwicklung:

- 1. Alltagswege und Brücke zwischen der Stadtmitte und den Stadtquartieren im Westen und Norden**
  - Alternative Wege in die Innenstadt
  - Durchgängige Wegeverbindung an der Itz
- 2. Stärkere Orientierung aus Itz insbesondere bei Raummaßnahmen**
  - Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Wassers
  - Gestaltung der begleitenden Ufer und Böschungen
- 3. Beitrag zum Wohlbefinden der Bewohner im Sinne von »Stadtnatur«**
  - Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas
  - Biodiversität und ökologische Belange befördern wie Vernetzung der Grünräume, Biodiversität und Artenschutz

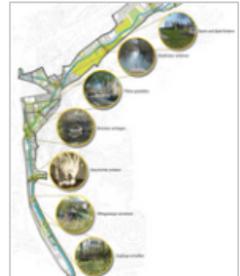
In der Rahmenplanung Itzauen sind freizeitanalytische und städtebauliche Fragestellungen aufs engste miteinander verbunden. Mit der Umsetzung des Projektes wurden deshalb nach Ausschreibung die Büros WGF Landschaft GmbH aus Nürnberg und Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH aus Würzburg, beauftragt, die beide Aspekte bedienen können. Die beauftragten Büros haben bereits mit den ersten Schritten begonnen und sich von der Itz und den angrenzenden Stadträumen ein Bild gemacht.

Die Planungsüberlegungen werden regelmäßig mit der Verwaltung, Fachstellen und Politik in Form einer projektbegleitenden Arbeitsgruppe diskutiert und abgestimmt. Anwohner sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich in Form von Workshops und einer Onlinebeteiligung in den Planungsprozess einbringen und unterstützen die für die Stadt Coburg richtigen Weichen zu stellen.

Der Planungsprozess ist insgesamt auf ein Jahr angesetzt. Im Ergebnis soll ein seitens der Politik getragenes Leitbild für die Itzauen sowie konkrete Projekt- und Maßnahmenvorschläge zur Umsetzung der vereinbarten Zielsetzungen vorliegen.



Dokumentation der 1. Bürgerwerkstatt (PDF 13 MB)



Übersichtskarte Itzauen



Eintrag der Itz



Dr. Birgit Weber  
2. Bürgermeisterin

„  
Schöne Plätze, attraktive Grünanlagen, Räume für Spiel und Sport, wertvolle Stadtnatur und gefahrenfreie Wegeverbindungen entlang der Itz sollen dazu beitragen, Coburg als »Stadt an der Itz« lebenswert und nachhaltig zu gestalten.  
“

## Projektbegleitende Arbeitsgruppe

Begleitendes Gremium, das den gesamten Planungsprozess schrittweise begleitet:

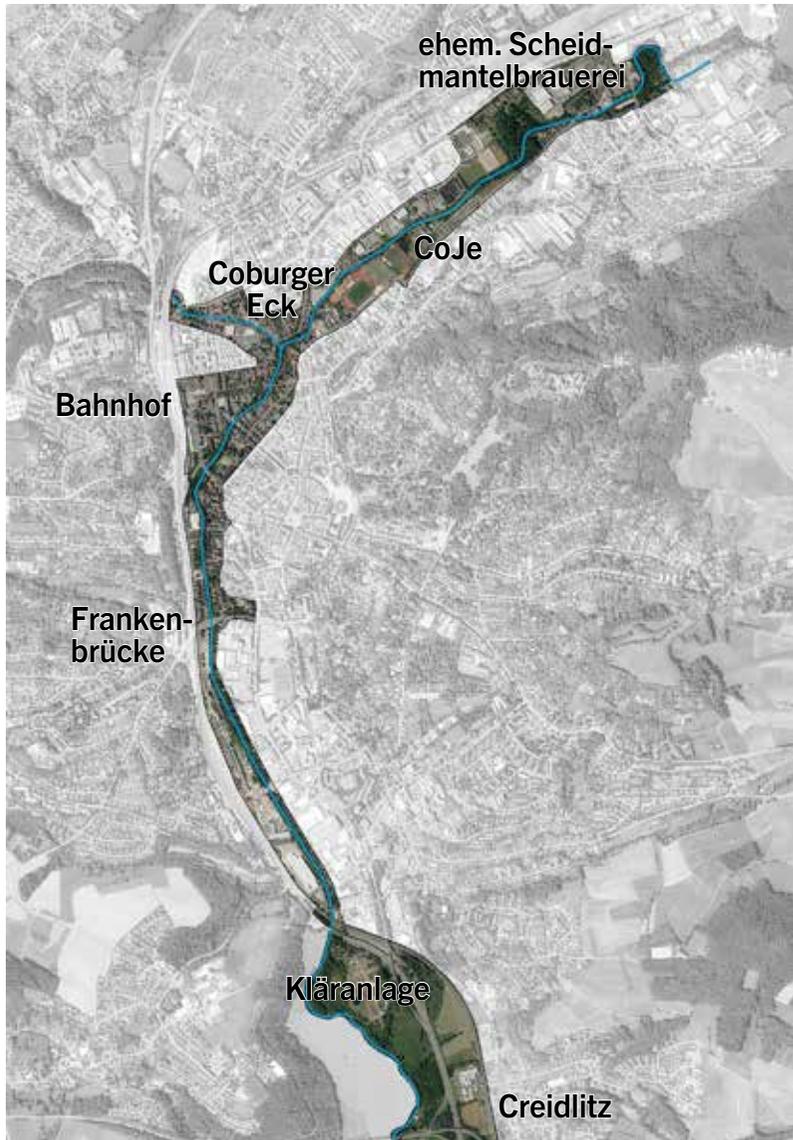
- regelmäßigen Rückkopplung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer,
- inhaltlichen Diskussion, Weichenstellungen
- Besprechung organisatorischer Fragen.

Teilnehmer:

- 2. Bürgermeisterin Dr. Birgit Weber
- Vertreter der Verwaltung
- Vertreter der Politik, Stadtratsfraktionen
- Wasserwirtschaftsamt Krumbach
- Regierung von Oberfranken SG 34

# in welchen Rahmen bewegen wir uns

Der Untersuchungsraum



## Die Itz im Stadtgebiet

Die Itz ist im Stadtgebiet ein Gewässer I. Ordnung

- Deshalb ist die Unterhaltung des Gewässers eine staatliche Aufgabe.
- Diese Aufgabe wird vom Wasserwirtschaftsamt Kronach wahrgenommen.

Die Itz ist ein Anliegergewässer

- Deshalb reichen häufig die privaten Grundstücke bis an das Gewässer heran.
- Die Pflege und Stabilisierung der Ufervegetation sowie ggf. die Verkehrssicherung ist Aufgabe der Anlieger.

Wichtige Partner

- Das **Wasserwirtschaftsamt** ist daher ein wichtiger Partner für Maßnahmen entlang der Itz.
- Die **Anlieger** sind daher wichtiger Partner für Maßnahmen entlang der Itz.



## Klimawandel und Klimaanpassung

### Anpassungsstrategien an Hitze



**Durchlüften**



**Verschatten**



**Rückstrahlen**



**Begrünen**



**Verdunsten**



**Wohlfühlen**

### Anpassungsstrategien an Wasser



**Versickern**



**Speichern**



**Rückhalten**

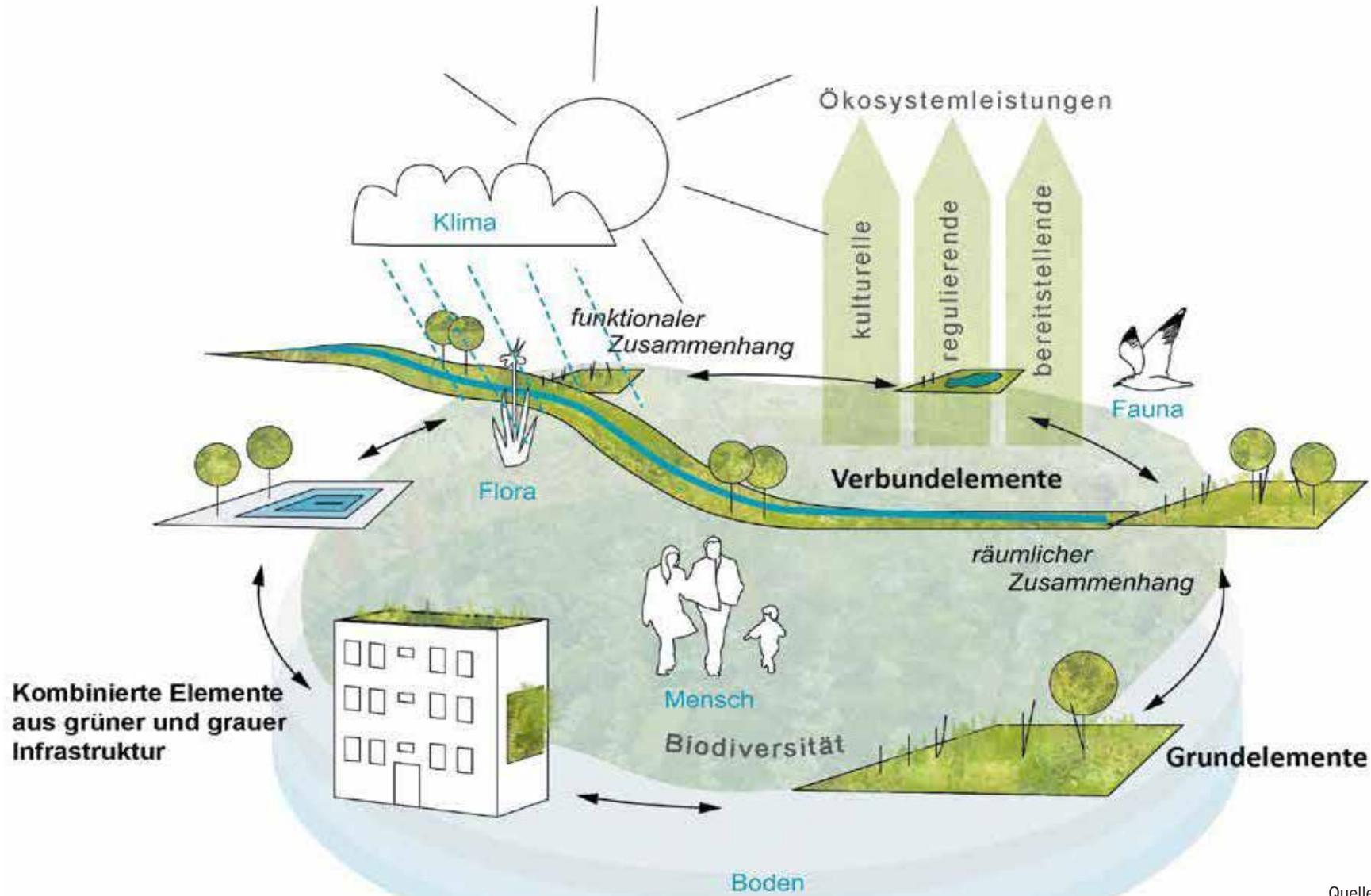


**Leiten**



**Schützen**

Urbanes Grün und Ökosystemleistungen

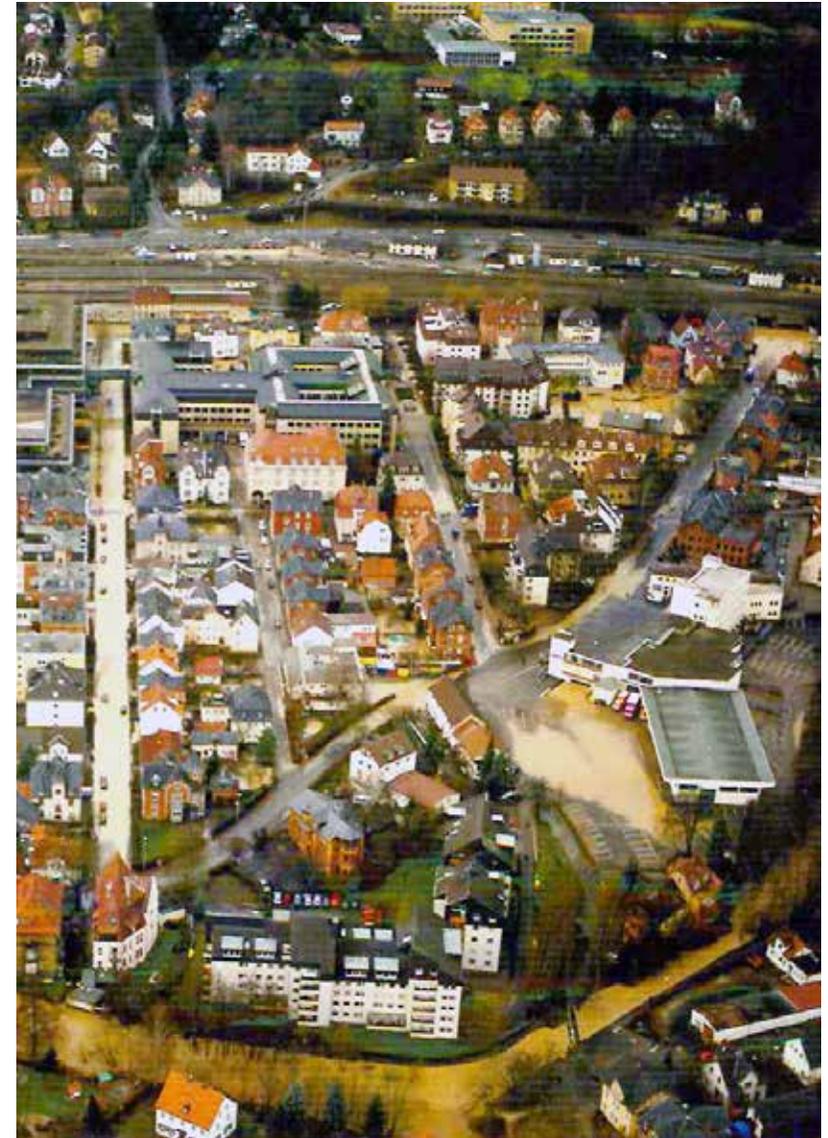


## **Vermehrte Starkregenereignisse verschärfen die Situation für die Gewässer**

- Deshalb werden mehr Überflutungsflächen und Zwischenspeicher gebraucht.
- An Itz und Lauter werden hierzu Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt.
- Planungen zu Hochwasserschutzmaßnahmen bieten die Chance neue Freizeitqualitäten am Fluss zu schaffen.

## **Die Itzauen erbringen zahlreiche Ökosystemleistungen**

- Hierzu zählen z.B. Temperaturregulation, Filterung von Feinstaub und die Bindung von CO<sub>2</sub> aber auch die Möglichkeit für die Bewohner sich am Gewässer zur erholen.
- Deshalb tragen die Itzauen maßgeblich dazu bei, die Gesundheit der Stadtbevölkerung zu schützen und deren Lebensqualität zu erhöhen.
- Die Itzauen bieten wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

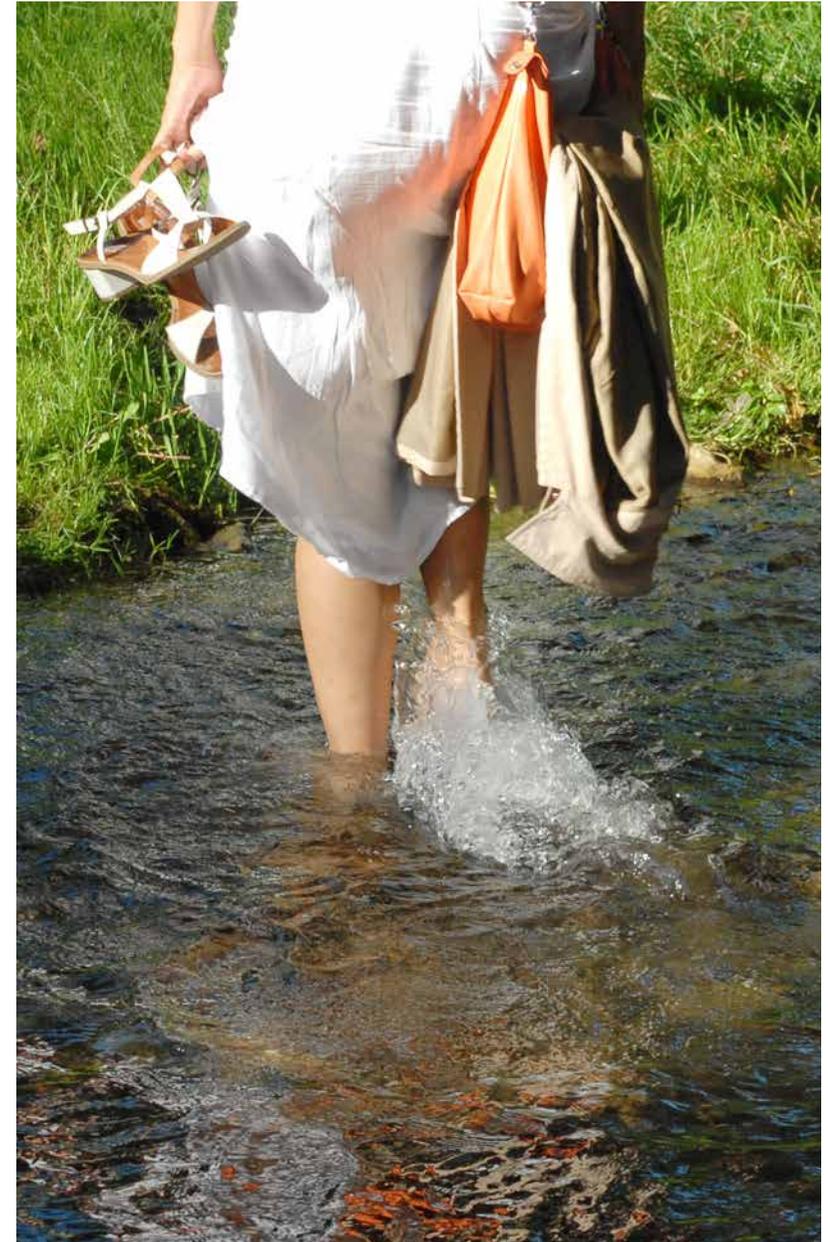


### Coburg ist eine dynamische Stadt

- An der Itz finden immer wieder städtebauliche Entwicklungen und Neuordnungen statt.
- Diese bieten ebenfalls die die Chance, neue Freizeitqualitäten am Fluss zu schaffen.

### Die Itz hat eine gute Wasserqualität

- Deshalb kann man im Sommer die Füße unbedenklich ins kühle Nass halten.



vorhandene Bausteine berücksichtigen

**Freiraumentwicklung**

**D Coburg als Stadt an der Itz erlebbar machen**  
 Die Stadt Coburg wird von der Itz durchflossen. Als ein wichtiger Ausgangspunkt für die Entstehung und Entwicklung der Stadt ist der Fluss heute v.a. in der Kernstadt kaum erlebbar. Die angrenzende Bebauung orientiert sich weitgehend mit ihren Hinterhöfen und Nebengebäuden hierher. Baulich wird hier Hinterhofcharakter vermittelt. Gleichzeitig bietet die Itz mit ihren angrenzenden Flächen ein Erholungspotential für die zentralen Lagen und die Möglichkeit einer ruhigen Nord-Süd-Verbindung für Radfahrer und Fußgänger. In den letzten Jahren ist es gelungen, zumindest die Wegeverbindungen entlang der Itz weiter auszubauen. In Teilen ist die Verbindung jedoch immer noch nicht durchgängig und sollte ergänzt werden. Die Lage der neuen Entwicklungsfelder Sportpark Nord und des Bandes für Wissenschaft, Technik und Design an der Itz bietet nunmehr erstmals die Chance, Coburg als Stadt am Fluss stärker erlebbar zu machen und die Flächen auch für kurzzeitige Erholung zu qualifizieren. [vgl. Kapitel 12 Moderne Großstadt]

**Handlungsempfehlungen**

- Innerstädtisch ist durch begleitende Fuß- und Radwege die Zugänglichkeit und die Erlebarkeit des Wassers als städtisches Element zu gewährleisten.

**E Soll eine stärkere Orientierung zur Itz insbesondere bei Neubau- und Umbaumaßnahmen erreicht werden.**

- Schwerpunkt der Eingriffe bieten das Band für Wissenschaft, Technik und Design sowie der Sportpark Nord aufgrund der umfassenden Entwicklungen in diesen Bereichen.

**F Betonung des historischen Stadtgrundrisses**  
 Die mittelalterliche Prägung der Stadt ist in der Innenstadt anhand der vorhandenen historischen Baustrukturen, der historischen Plätze und des kreisrunden Stadtgrundrisses mit den ehemaligen Befestigungsanlagen deutlich ablesbar. Als Dokumente der mittelalterlichen Stadt tragen sie wesentlich zur Atmosphäre der Coburger Innenstadt bei. Hier sind besondere Maßstäbe an die Qualität der Freiräume und Anlagen anzusetzen.

**Handlungsempfehlungen**

- eine ihrer Bedeutung angemessene, hohe Qualität in Gestaltung, Ausstattung und Pflegestandard
- Erlebarhalten der mittelalterlichen Stadtmauer
- Einbeziehen aller Relikte der ehemaligen Befestigungsanlagen

**Handlungsempfehlungen**

- Innerstädtisch ist durch begleitende Fuß- und Radwege die Zugänglichkeit und die Erlebarkeit des Wassers als städtisches Element zu gewährleisten.



Use Itz - Njustudio  
<https://www.njustudio.com/de/projekt/use-itz/>

**IDEEN**

**Wasserstraße Dis Flusscafé**



**Punkt für Punkt**

- Durchgängiger Fußweg von Cantendorf bis Credlitz
- Anbindung vorhandener Radwege an einen Itz-Radweg
- Sportpark Nord, Fluss-Strecke, stehende Welle, Kies-Strand zum Verweilen
- Mohlenbrücke: Installation Fluss-Café und Terrasse mit Möglichkeiten, das Wasser zu betreten
- Ludebrücke: Wasserspielplatz
- Renaturierung Mahlenflusses: Inbzw. eines Offenlagen des Flussverlaufs

**Die Stadt Coburg ruft ebenfalls zu einer Ideenwerkstatt auf. Unter dem Motto „Itz als Lebensqualität“ findet am 27. Juli um 18 Uhr im Stadtplatz ein Meinungsaustausch statt. Teilnehmen können alle Bürger.**

**Versteckt, aber durchaus kreativ:** Mit dieser Zeichnung illustrieren die jungen Coburger ihre Vorstellungen von einer Süd-Achse.

**„Spielplatz, aber durchaus kreativ“:** Mit dieser Zeichnung illustrieren die jungen Coburger ihre Vorstellungen von einer Süd-Achse.

**„In der Stadt und mit den Dingen direkt um uns herum passiert gehört in die Stadt.“** Ein Strand muss her! Und ein attraktiver und unbedingter mehr Lebensqualität für die Bürger der „Welle“ hat ist, dass sind die Segen fern. Bald geschneit. Ein erstes Konzept präsentierten wir 2011 anlässlich der Eröffnung des neuen Coburger Stadions. Das Konzept ist dabei gleichsam ein Schritt in die Zukunft einer Kleinstadt. Wir schenken nicht die gut gemeinte Kritik für die Zukunft einer Kleinstadt. Wir schenken nicht die gut gemeinte Kritik für die Zukunft einer Kleinstadt. Wir schenken nicht die gut gemeinte Kritik für die Zukunft einer Kleinstadt.

**h für Coburg?**



**vielleicht bekannteste „Welle“ befindet sich in München: gestaut und bietet somit Surfern die Möglichkeit, in der Sport nachzugehen. Die Jungen Coburger wünschen sich ein solches für die Itz, und zwar auf Höhe des Sportparks Nord**

**erklärt JC-Vormilian Forkel: Itz denkbar wären“, so die JC-Tausenden sind sich laut Pressemitteilung eine stehende Welle. Kies-Strand zum Verweilen**

**„Hierfür würde des ehemalsigen Geschäftsnutzen. Die aktuell nur dort auch in der In-**

**Interaktion zwischen Bürger und Vision. Die Jungen Coburger sind sich laut Pressemitteilung bewusst, dass in der Vergangenheit von verschiedenen politischen Gruppierungen bereits Punkte-Planes vorgestellt wurden. Man wolle jetzt jedoch, dass dieses Projekt „mit ganzem Mut und voller Entschlossenheit“ angepackt und umgesetzt werden.**

**16.07.2019, 11:30**

# **Bürgerbeteiligung ... Die Itz aus Bürgersicht**

**Beteiligungsformate**

- 17.07.2019                      1. Bürgerwerkstatt unter hoher Beteiligung
- 17.07.2019 - 28.08.2019    Onlinebeteiligung „MyPinion“
- offen                              2. Bürgerwerkstatt



Aufruf zur Teilnahme

## Die Stadt Coburg ... erlebt die Itz

Machen Sie mit bei der zukünftigen Gestaltung der Freiräume in Ihrer Stadt

- Sport und Spiel fördern
- Stadtnatur erfahren
- Plätze gestalten
- Brücken schlagen
- Geschichte erleben
- Alltagswege vernetzen
- Zugänge schaffen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Stadt Coburg möchte sich zukünftig verstärkt der Itz zuwenden. Das Gewässer soll im Stadtbild weit mehr als bisher sichtbar, sichtbar und zugänglich gemacht werden. Schöne Plätze, attraktive Grünanlagen, Räume für Spiel und Sport, wertvolle Stadtnatur und gefahrenfreie Wegeverbindungen entlang der Itz sollen dazu beitragen Coburg als „Stadt an der Itz“ lebenswert und nachhaltig zu gestalten.

Mit der Werkstatt startet Berliner Inneba bei präzise besprochenen Online-Beratungen für den Bereich der Itz in der Stadt. Die Online-Beratung sowie Informationen dazu stehen auf der Internetseite [www.nachbarschaft.de](http://www.nachbarschaft.de).

Sie haben Ideen und Lust sich für ein Coburg an der Itz zu engagieren? Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Ideen und Ihr Wissen einzubringen.

*Dr. Birgit Leber*  
2. Bürgermeisterin Stadt Coburg

**Wann?**  
Mittwoch, 17.7.2019 um 18:00

**Wo?**  
CoJe - Stadtjugendring Coburg  
Rosenauer Str. 45  
96450 Coburg



**Die Stadt Coburg ... erlebt die Itz**  
Machen Sie mit bei der zukünftigen Gestaltung Ihrer Freiräume in der Stadt

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Stadt Coburg möchte sich zukünftig verstärkt der Itz zuwenden. Das Gewässer soll im Stadtbild weit mehr als bisher sichtbar, sichtbar und zugänglich gemacht werden. Schöne Plätze, attraktive Grünanlagen, Räume für Spiel und Sport, wertvolle Stadtnatur und gefahrenfreie Wegeverbindungen entlang der Itz sollen dazu beitragen Coburg als „Stadt an der Itz“ lebenswert und nachhaltig zu gestalten.

Sie haben Ideen und Lust sich für ein Coburg an der Itz zu engagieren? Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Ideen und Ihr Wissen einzubringen.

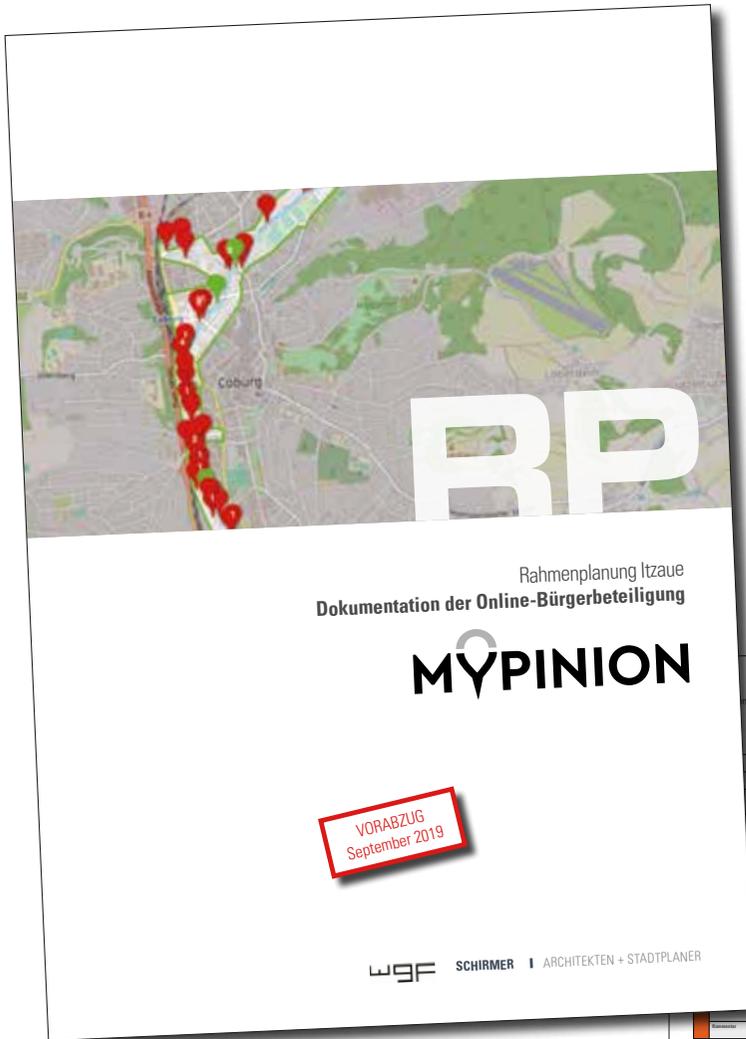
**Wann?** Mittwoch, 17.7.2019 um 18:00  
**Wo?** CoJe - Stadtjugendring Coburg, Rosenauer Str. 45, 96450 Coburg

**An alle Bürgerinnen und Bürger mit Interesse an Coburg als Stadt an der Itz**

Dokumentation der Ergebnisse 1. Bürgerwerksatt



### Dokumentation der Ergebnisse mypinion Coburg



Argumente	Pins und Kommentare
<p>19 <b>Wasser-Spitzplatz</b>            Gerade hier beim Jugend Zentrum sollte mit der für ein Wasser-Spitzplatz auch ein Spielplatz.            Ein guter Vorplatz.</p>	<p>19 <b>Wasser-Spitzplatz</b>            Gerade hier beim Jugend Zentrum sollte mit der für ein Wasser-Spitzplatz auch ein Spielplatz.            Ein guter Vorplatz.</p>
<p>20 <b>Abendweg</b>            Wie schon von einem anderen Nutzer "in verwehrt" ein Abendweg durchgehend durch die Stadt in unterschiedl. Richtungen.</p>	<p>20 <b>Abendweg</b>            Wie schon von einem anderen Nutzer "in verwehrt" ein Abendweg durchgehend durch die Stadt in unterschiedl. Richtungen.</p>
<p>21 <b>Spiegel</b>            Nicht nur ein durchgehender Weg, auch sportwegweitere Stellen, die der Stadt ein bisschen mehr Leben bringen.            Spiegeln "Spiegel" von der, auch ohne einen Keller zu haben, und auch zum überqueren, sollte hier ein Weg sein.</p>	<p>21 <b>Spiegel</b>            Nicht nur ein durchgehender Weg, auch sportwegweitere Stellen, die der Stadt ein bisschen mehr Leben bringen.            Spiegeln "Spiegel" von der, auch ohne einen Keller zu haben, und auch zum überqueren, sollte hier ein Weg sein.</p>
<p>22 <b>Radweg in der Itz</b>            Für den Radweg an der Itz sollte man sich am Ausbesser in Sonntag, Montag und Dienstag, für nicht in einem Radweg, sondern in einem Radweg, der auch die Stadt durchqueren kann. Dabei sollte auch darauf geachtet werden, dass man nicht nur einen Radweg, sondern auch einen Radweg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>	<p>22 <b>Radweg in der Itz</b>            Für den Radweg an der Itz sollte man sich am Ausbesser in Sonntag, Montag und Dienstag, für nicht in einem Radweg, sondern in einem Radweg, der auch die Stadt durchqueren kann. Dabei sollte auch darauf geachtet werden, dass man nicht nur einen Radweg, sondern auch einen Radweg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>
<p>23 <b>Radweg Coburg</b>            Radweg Coburg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>	<p>23 <b>Radweg Coburg</b>            Radweg Coburg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>
<p>24 <b>Radweg/Fußweg</b>            Radweg/Fußweg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>	<p>24 <b>Radweg/Fußweg</b>            Radweg/Fußweg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>
<p>25 <b>Radweg und Gehweg</b>            Radweg und Gehweg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>	<p>25 <b>Radweg und Gehweg</b>            Radweg und Gehweg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>
<p>26 <b>Radweg und Gehweg</b>            Radweg und Gehweg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>	<p>26 <b>Radweg und Gehweg</b>            Radweg und Gehweg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>
<p>27 <b>Radweg und Gehweg</b>            Radweg und Gehweg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>	<p>27 <b>Radweg und Gehweg</b>            Radweg und Gehweg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>
<p>28 <b>Radweg und Gehweg</b>            Radweg und Gehweg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>	<p>28 <b>Radweg und Gehweg</b>            Radweg und Gehweg, der auch die Stadt durchqueren kann, hat.</p>



## 2. Bürgerwerkstatt

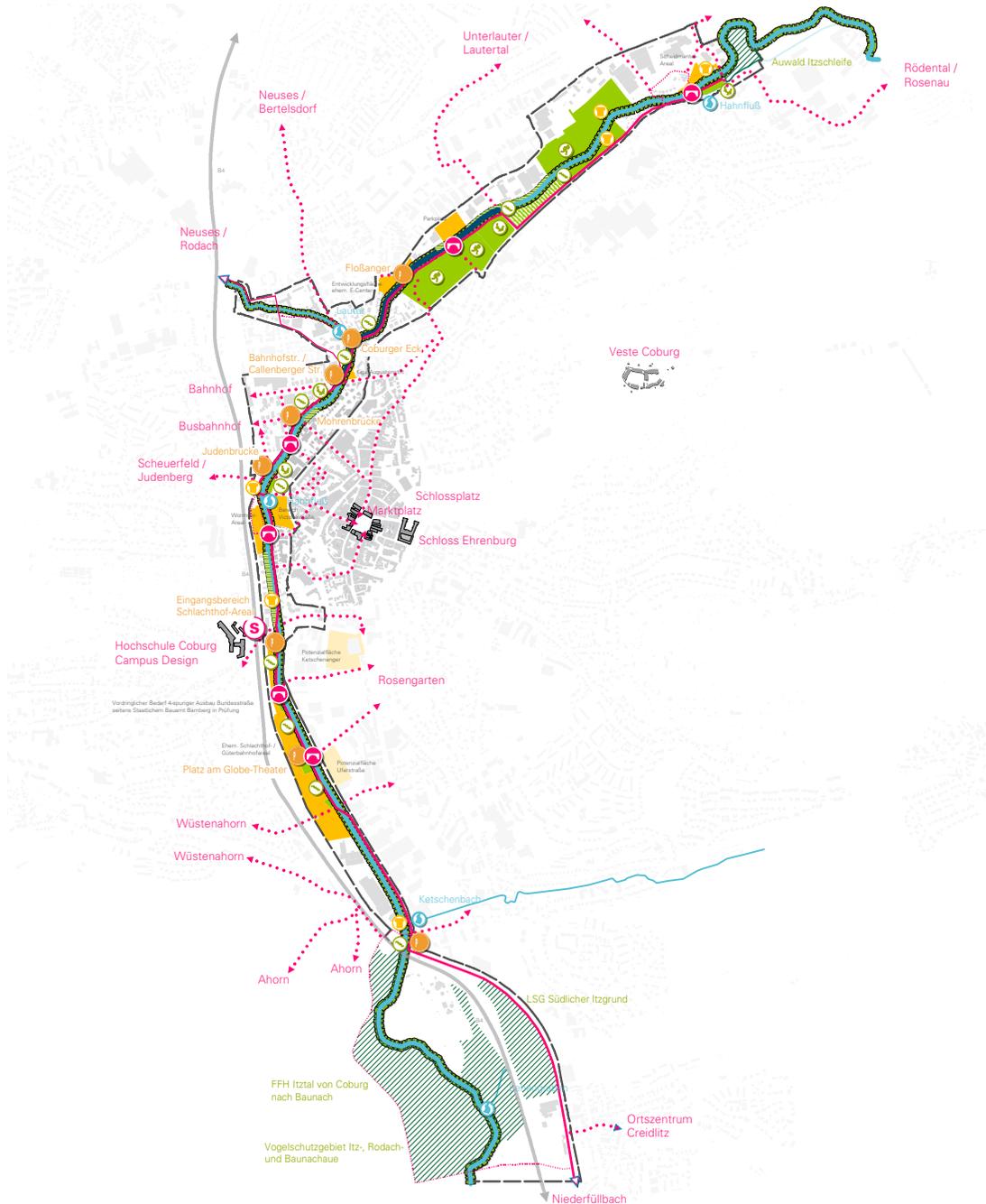
Thema: Zukünftige Gestaltung einzelner Freiräume / Lupenräume in Coburg

Wie: Durchführung unter Einsatz von Online-Medien wird geprüft

Wann: Juni 2020



# das räumliche **Entwicklungsleitbild**



-  Itz und angrenzende Freiräume gemäß Pflegekonzept sichern, pflegen, erlebbar machen
-  Stadtnatur erfahren, Schutzgebiete respektieren
-  Freiräume mit Bezug zur Itz sichern und entwickeln
-  Freiräume zusammenhängend entwickeln
-  Attraktive Kante zur Itz entwickeln
-  Spiel und Sport fördern
-  Zugänge zum Wasser prüfen
-  Städtebauliche Nutzungskonzepte entwickeln / Potenzialflächen nutzen
-  Plätze gestalten
-  Gewässerzuläufe zur Itz herausarbeiten und gestalten
-  Geschichte erleben / Kunst am Wasser sichern und fördern
-  Verbindungen über die Itz reaktivieren, prüfen und entwickeln
-  Durchgängige Rad- und Fußwegeverbindung entlang der Itz prüfen
-  Alternative Routen prüfen
-  Alltagswege vernetzen
-  Synergien zwischen Hochwasserschutz und Freiraumnetz herstellen
-  Stadtzugang organisieren und gestalten

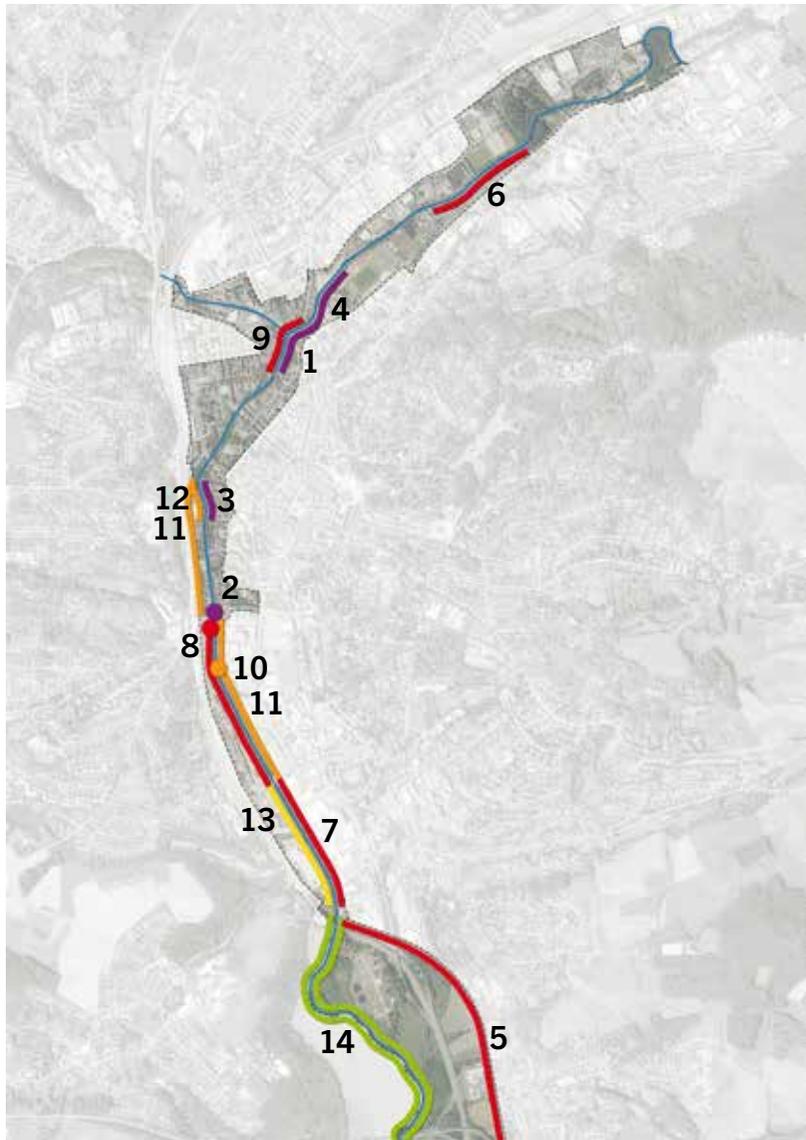
**Projektideen - Projektlisten - Projektempfehlungen | Itzradweg Durchgängigkeit**

Nr.	Projekt	Empfehlung				Summe	Hemmnisse	Erforderliche Schritte
		hoch	mittel	gering	keine Empfehlung			
		3	2	1	0			
	Projekt Durchgehender Itzradweg	27				27	Eigentumsverhältnisse	Abstimmung AK Rad; Abt. Verkehrsplanung für Netzzusammenhang

Wichtiges Ziel sowohl in der Bürgerschaft als auch in der Projektarbeitsgruppe

- Gemeinsamer Fuß- und Radweg.
- Empfehlung steht und fällt mit der Wahrscheinlichkeit, dass der Fuß-/Radweg durchgängig ist oder zumindest wesentliche Abschnitte durchgängig sind.
- In häufig durch Überflutung gefährdeten Abschnitten kann zum Schutz des Weges evtl. eine wassergebundene Gestaltung nicht ausreichen.
- Ggf. Anreicherung mit dem Thema „Umweltbildung“.

Projektideen - Projektlisten - Projektempfehlungen | Itzradweg Durchgängigkeit - Wegeabschnitte



Handlungspriorität als Ergebnis

- 01 Heiligkreuzbrücke - Hohenlohebrücke
- 02 Gefahrenstelle Frankenbrücke / Uferstr. / Schlachthofstraße
- 03 Judenbrücke - Mühldamm
- 04 Holzstegbrücke - Heiligkreuzbrücke
- 05 Anbindung Höhe Creidlitz nach Süden
- 06 Badparkplatz - Ulmannpark
- 07 Uferstraße
- 08 Ehem. Güternbahnhofsareal Frankenbrücke - Ernst-Faber-Brücke
- 09 Hohenlohebrücke - Callenberger Straße
- 10 Reaktivierung SÜC-Brücke
- 11 Sonntagsanger und Uferstraße
- 12 Sonntagsanger (Ehem. Wormser-Areal)
- 13 Ernst-Faber-Brücke - Wassergasse Westseite Itz
- 14 Variantenprüfung für südlichen Trassenverläufen

**Projektideen - Projektlisten - Projektempfehlungen | Einzelprojekte**

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 01 Platz an der Mohrenbrücke                            | 14 Jugendherberge                                 | 25 nördlich Badparkplatz   |
| 02 Jugendtrendsportanlage CoJe                          | (Schlachthof/Güterbahnhof)                        | 26 Gestaltung der Lauter   |
| 03 Alte Bahnbrücke                                      | 15 Zugang zur Itz zwischen                        | 27 Steg am Hotel Sonntagsanger   |
| (Schlachthof/Güterbahnhof)                              | Holzstegbrücke - Heiligkreuzbrücke                | 28 Draisine  |
| 04 Platzgestaltung Coburger Eck                         | 16 Zugang zur Itz Badparkplatz                    | (Schlachthof/Güterbahnhof)   |
| 05 Aufwertung Callenberger Straße                       | 17 Zugang zur Itz CoJe                            | 29 Itz-Erlebnisstrand  |
| 06 Platz an der Judenbrücke/<br>Erlebbarer Hahnfluss    | 18 Zugang zur Itz an der Rückertschule            | (Schlachthof/Güterbahnhof)   |
| 07 Trittsteinfurt an der Heiligkreuzbrücke              | 19 Parkgestaltung Flossanger                      | 30 „Kleinrimini“ (Creidlitz)   |
| 08 Zugang zur Itz am Spielplatz                         | 20 Urban Gardening LAB                            | 31 Freiluftkino  |
| (Mohrenbrücke)  | (Schlachthof/Güterbahnhof)                        | (Schlachthof/Güterbahnhof)   |
| 09 Itzterrassen   | 21 Zentrum für Glashandwerk mit Kunst-<br>agentur | 32 Zugang zur Itz (Wassergasse)  |
| (Schlachthof/Güterbahnhof)                              | (Schlachthof/Güterbahnhof)                        | 33 Auwald Itzschleife  |
| 10 Zugang zur Itz Heiligkreuzbrücke                     | 22 Hängebrücke                                    | 34 Ehem. E-Center  |
| 11 Aufwertung nördlicher Eingangsbereich<br>Schlachthof | (Schlachthof/Güterbahnhof)                        | 35 Wohnen am Güterbahnhof  |
| 12 Eisteich / Scheidmantel                              | 23 Ein Ort für Kultur                             | 36 Aufwertung Ketschenbach   |
| 13 Itzzugang Mühlidamm                                  | (Schlachthof/Güterbahnhof)                        | 37 Wehranlage  |
|   | 24 Zugänglichkeit Ulmannpark                      | 38 Erinnerung am Coburger Schinken &<br>Bratwurst (Schlachthof/Güterbahnhof) |



## 2 typologische Betrachtungen

### Typo 1: Zugänge zur Itz

- Aufwertung Callenberger Straße
- Trittsteinfurt an der Heiligkreuzbrücke
- Zugang zur Itz am Spielplatz Mohrenbrücke
- Itzterrassen Schlachthof/Güterbahnhof
- Itzzugang Mühldamm
- Zugang zur Itz zwischen Holzstegbrücke - Heiligkreuzbrücke
- Zugang zur Itz Badparkplatz
- Zugang zur Itz CoJe
- Zugang zur Itz an der Rückertschule
- Zugang zur Itz Wassergasse



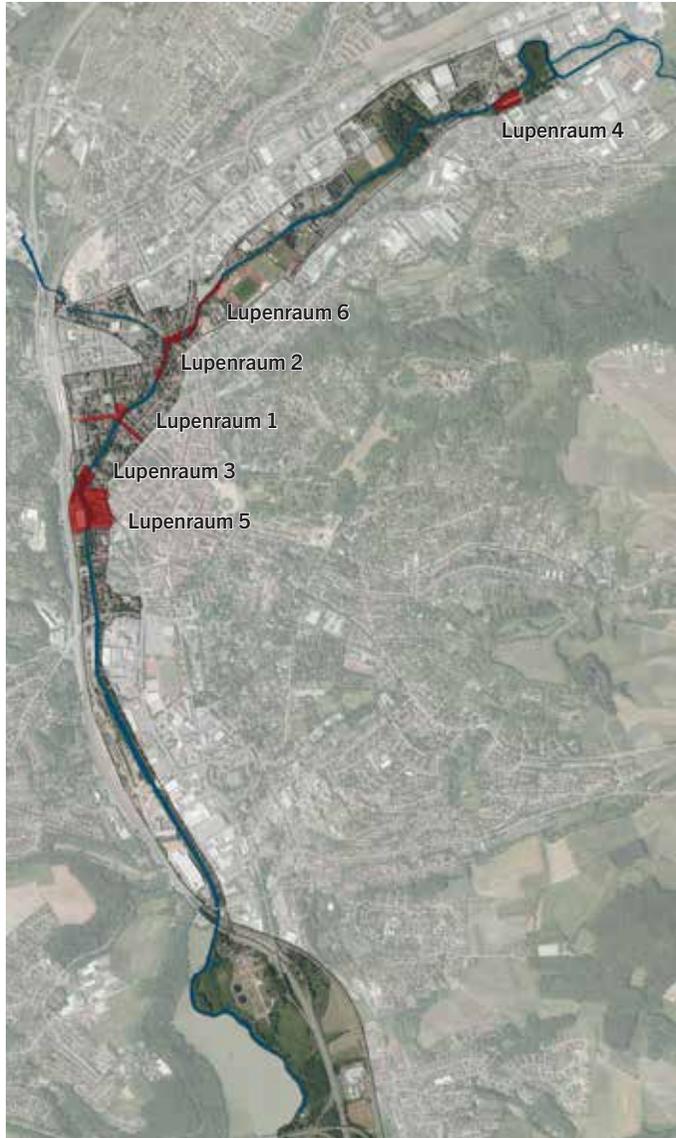
### Typo 2: Gestaltung rückwärtiger Bereiche zur Itz z.B.

- Bereich Hochregallager Fma. Langguth
- Parkplatz Vorderer Flossanger
- Bereich Mohrenbrücke
- Bereich Sonntagsanger



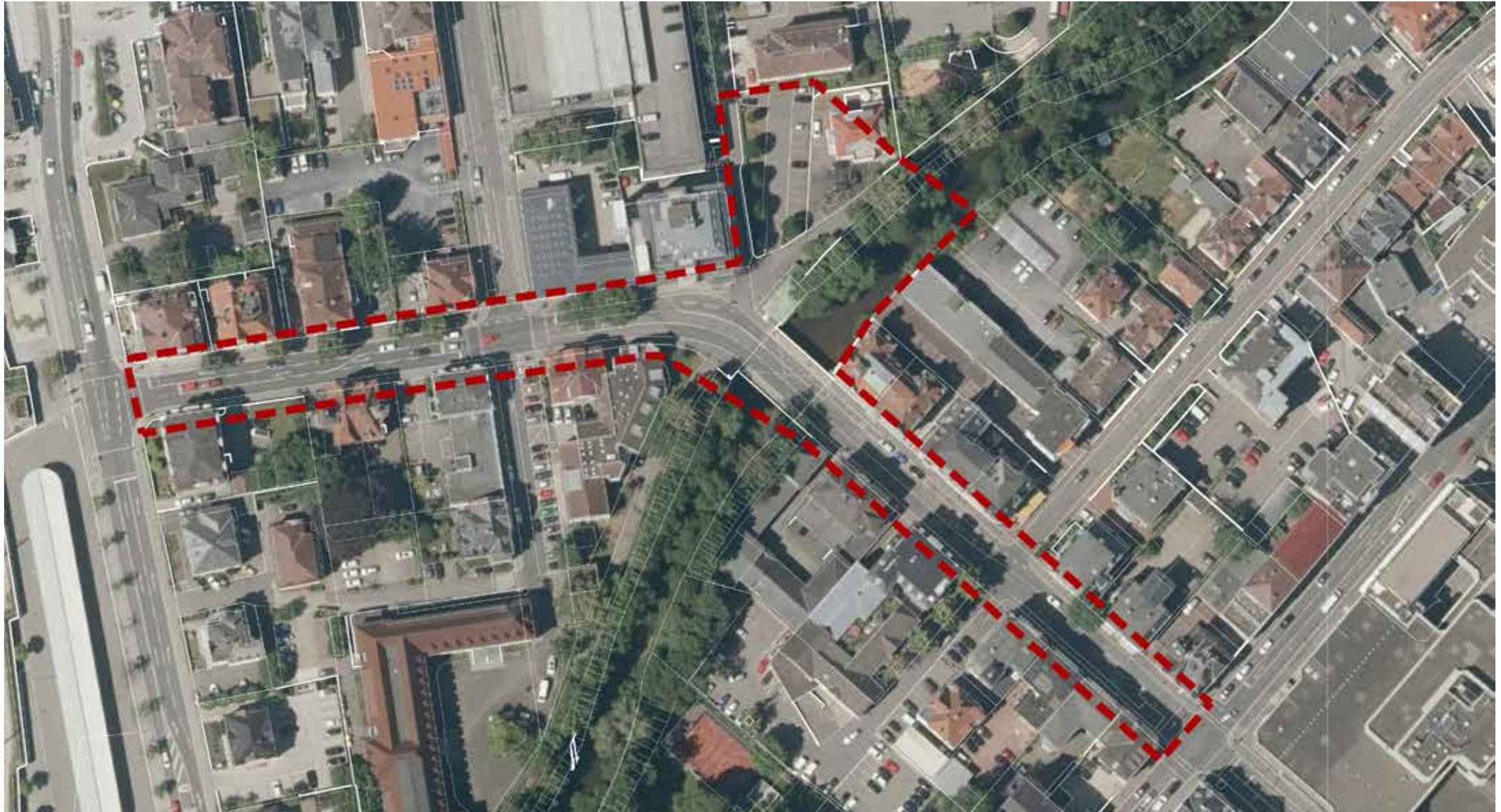
# die vertiefenden Lupenräume

## Lupenräume



- |             |   |
|-------------|---|
| Lupenraum 1 | Ensemble Mohrenbrücke mit Neugestaltung<br>Umfeld und Uferpartie                        |
| Lupenraum 2 | Platzgestaltung Coburger Eck mit Wegeab-<br>schnitt Heiligkreuzbrücke - Hohenlohebrücke |
| Lupenraum 3 | Platz an der Judenbrücke / Erlebbare Itz / Hahn-<br>fluss                               |
| Lupenraum 4 | Eisteich / Scheidmantel   |
| Lupenraum 5 | Wegeabschnitt Judenbrücke - Mühltdamm Ost-<br>seite                                     |
| Lupenraum 6 | Wegeabschnitt Holzstegbrücke - Heilig-<br>kreuz-Brücke                                  |

Lupenraum 1 | Ensemble Mohrenbrücke mit Neugestaltung Umfeld und Uferpartie

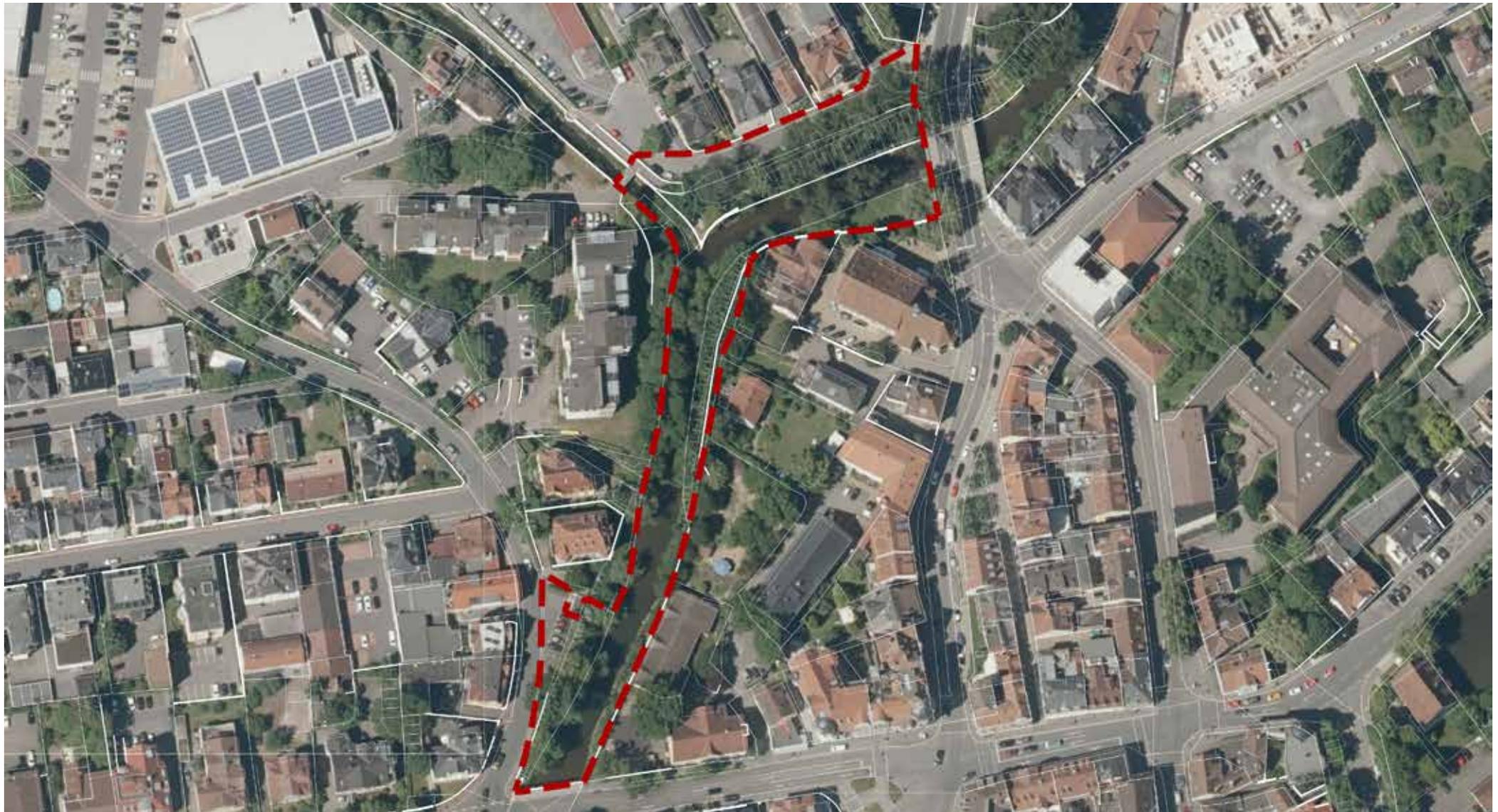


## Lupenraum 1 | Ensemble Mohrenbrücke mit Neugestaltung Umfeld und Uferpartie

### Ziele / Ideen

- Neuordnung, Aufwertung öffentlicher Raum
- Verbesserung des Fußgängerstatus, Stärkung der Übergangsmöglichkeiten der Fußgänger,
- Prüfen Versetzung/ Verlagerung der Bushaltestelle
- Experimentierfeld für neue oder bisher nicht eingesetzte Konzepte (shared space etc., spezielle Pflasterung)
- Versickerungsfähige Beläge anstatt Asphalt z.B. im Bereich des Kiosks
- Kiosk an der Mohrenbrücke mit Terrasse an der Itz zum Leben erwecken.
- Brückencafé mit Flusskontakt, Café, Caféterrasse bei „Gemüse Adolf“
- öffentlich zugängliche Plätze
- Terrassenstufen zur Itz
- Sanierung denkmalgeschützte Brücke

Lupenraum 2 | Platzgestaltung Coburger Eck mit Wegeabschnitt Heiligkreuz-Brücke - Hohenloher Brücke



## Lupenraum 2 | Platzgestaltung Coburger Eck mit Wegeabschnitt Heiligkreuz-Brücke - Hohenloher Brücke

### Ziele / Ideen

- Bänken und Grün ausstatten
- Freizeittreppen und Sitzgelegenheiten zum „Chillen“
- Zaunprovisorium am Coburger Eck entfernen
- Plattform auf dem Eck bauen
- unaufgeregten Gestaltung
- „transparent“ gestalten, Entfernung der Begrünung an ausgewählten Stellen
- Radweg von der Heilig-Kreuz-Brücke zur Hohenlohebrücke

**Lupenraum 3 | Platz an der Judenbrücke / Erlebbarer Itz / Hahnfluss**

## Lupenraum 3 | Platz an der Judenbrücke / Erlebbare Itz / Hahnfluss

### Ziele / Ideen

- Zufluss Hahnfluss deutlich machen
- Hahnfluss wieder offenzulegen
- Wasser-Aktiv-Spielplatz errichten in Verbindung mit Familiencafé Babbel in der Judengasse
- Alexandrinen-Spielplatz
- Fluss-Bad mit Strand
- Auf Steinen am Wasser sitzen können
- Ufertreppe
- Möglichkeit für Modellboote?
- Weg am Ufer entlang zum Mühdamm weiter nach Süden
- Verbesserung Zugang zum und Blick auf das Gewässer
- Versickerungsfähige Beläge

**Lupenraum 4 | Eisteich / Scheidmantel**



## Lupenraum 4 | Eisteich / Scheidmantel

### Ziele / Ideen

- Fläche befindet sich im Privatbesitz, ist im FNP als Grünfläche dargestellt
- Nutzung als (genehmigter) Parkplatz
- Gehölzsäume Itz und Hahnfluss biotopkartiert
- Spielplatzdefizit im Bereich Cortendorf
- Eigentümer entwickelt schrittweise denkmalgeschütztes Scheidmantelareal, demnächst Erneuerung Fußgängersteg
- Wichtige Freifläche zwischen Itz und Hahnfluss
- Attraktiver wohnungsnaher Freiraum u.a. für bestehendes und geplantes Wohnen auf ehem. Scheidmantelareal und weitere angrenzende Wohngebiete

Lupenraum 5 | Wegeabschnitt Judenbrücke - Mühlamm Ostseite



## Lupenraum 5 | Wegeabschnitt Judenbrücke - Mühlamm Ostseite

### Ziele / Ideen

- Machbarkeitsstudie für Areal zwischen Itz/ Viktoriastraße und Judengasse/ Mühlamm zur Neuordnung unter Einbezug einer uferbegleitenden Radwegführung zwischen Judenbrücke und Mühlamm

Lupenraum 6 | Wegeabschnitt Holzstegbrücke - Heiligkreuz-Brücke



## Lupenraum 6 | Wegeabschnitt Holzstegbrücke - Heiligkreuz-Brücke

### Ziele / Ideen

- Durchgängige Geh-/ Radwegeverbindung entlang der Itz



## SCHIRMER | ARCHITEKTEN + STADTPLANER

**WGF**

WGF Landschaft  
Landschaftsarchitekten GmbH  
Sitz Nürnberg  
Amtsgericht Nürnberg · HRB 23122  
Vordere Cramergasse 11  
90478 Nürnberg

T +49 (0)911 94 60 30  
F +49 (0)911 94 60 310  
E [info@wgf-nuernberg.de](mailto:info@wgf-nuernberg.de)  
  
[www.wgf-nuernberg.de](http://www.wgf-nuernberg.de)

HypoVereinsbank Nürnberg  
IBAN DE31 7602 0070 0382 9285 39  
BIC HYVEDEMM460

USt.-IdNr. DE25 2020 792  
D-U-N-S\* Nr. 551 242 261

Geschäftsführer  
Landschaftsarchitekten ByAK · BDLA  
Dipl.-Ing. Hubert Hintermeier  
Dipl.-Ing. Hauke Schrader  
Dipl.-Ing. Michael Voit  
Dipl.-Ing. Sigrid Ziesel